

TOURISMUS

In Mittelfranken entsteht Deutschlands erster „Augmented-Reality“-Radweg



In der Nürnberger Kaiserburg kann man sich nun von Rittern oder Kurfürsten durch die Gänge führen lassen - ganz ohne Darsteller aus Fleisch und Blut. Der Tourismus geht neue Wege.

Ein Ritter, ein Falke oder der Markgraf selbst geben den Fremdenführer: Beim ersten deutschen Radweg mit «erweiterter Realität» informieren virtuelle Figuren über elf historische Sehenswürdigkeiten von Nürnberg bis Ansbach.

Ein Ritter, ein Falke oder der Markgraf als virtuelle Fremdenführer: Beim ersten deutschen „Augmented-Reality“-Radweg in Mittelfranken soll Geschichte auf dem Smartphone oder Tablet-Computer lebendig werden.

An elf Sehenswürdigkeiten wie der Nürnberger Kaiserburg oder der Residenz in Ansbach können sich Touristen nun mit Hilfe einer App animierte Figuren einblenden lassen, die über die Historie der Orte berichten. Auch dreidimensionale Ansichten der Gebäude oder von einzelnen Räumen sowie virtuelle Rundgänge sind möglich.

Augmented-Reality verändert den Tourismus

Vielen ist die „augmented reality“ - sozusagen eine computergestützte Erweiterung der Realität - vom beliebten Handyspiel „Pokémon Go“ bekannt.

Der neue Radweg zur Familie der Hohenzollern wurde am Dienstag in Cadolzburg vorgestellt. dpa/lby

<http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/In-Mittelfranken-entsteht-Deutschlands-erster-Augmented-Reality-Radweg-id41664476.html>